

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 28. Januar 1904.

Nr. 50.

98. Jahrgang.

Anzeigen-Preis die 6gepaltene Petitzeile 25 J. ...

Bezugs-Preis in der Hauptexpedition oder beim ...

Das Wichtigste vom Tage.

* Graf Ballestero hat bei der vom Reichstag ...
* Ihre Meldung vom bevorstehenden Rücktritt ...
* Den 'Berl. Volk. Anz.' zufolge ist auf die ...
* Im Berliner Strette der Keryie und der ...
* Die 'Times' melden aus Tokio: Der japanische ...

Politische Tageschau.

Der Kaiser und das bayerische Zentrum.
Der Geburtstag des Kaisers gibt dem offiziellen ...
Die Kaiserin ist in München ...
Die Kaiserin ist in München ...

vor imperialistischen und absolutistischen ...
Die Kaiserin ist in München ...
Die Kaiserin ist in München ...

Vereinbarung der Arbeiter-Versicherungs-Vereinbarung.
Eine der wichtigsten Seiten der Fortführung der ...
Die Kaiserin ist in München ...

Bei dem letzten Invalidenversicherungsgesetz ...
Die Kaiserin ist in München ...
Die Kaiserin ist in München ...

glicher der Stadtvertretung erschienen waren. ...
Die Kaiserin ist in München ...
Die Kaiserin ist in München ...

Englische Finanzen.
Nachdem die wachsende Schuldenlast in England ...
Die Kaiserin ist in München ...
Die Kaiserin ist in München ...

Seuilleton.

In der Brandung.

Roman von Wilhelm Fickler.
Rechtsanwalt Dr. Werner hatte den Baron ...
Die Kaiserin ist in München ...

'Glauben Sie, daß wir diesen Angriff ...
Die Kaiserin ist in München ...
Die Kaiserin ist in München ...

'Geben Sie, daß ich manches verschuldet habe. ...
Die Kaiserin ist in München ...
Die Kaiserin ist in München ...

'Das wissen auch unsere Richter', warf der ...
Die Kaiserin ist in München ...
Die Kaiserin ist in München ...

Werner & Sohn.
22: Roman von W. Fickler.
Fickler verlor.

Der Brand in Aalefand.

Kalefand, 27. Januar. (Telegramm.) Der Gesundheitszustand hier ist weniger gut; es sind einzelne Fälle von Typhus vorgekommen. Die Kranken werden nach Wolde gebracht. Die von dem Norddeutschen Lloyd getroffenen umfassenden Maßnahmen haben hier von Seiten der Bevölkerung allgemein dankbare Anerkennung.

Kalefand, 27. Januar. (Telegramm.) Hier sind die Depots für Proviant und Kleider errichtet. Das werden verteilt, die für eine Woche Gültigkeit und einen Wert von drei Kronen pro Kopf haben. Insgesamt stehen 250 000 Kronen zur Verfügung. Die Begeisterung für Kaiser Wilhelm ist sehr groß. Die erste Stadtbereitungsverammlung, die nach dem Brande stattgefunden hat, beschloß, ein Comité mit distanzvoller Gewalt einzusetzen, und gab ein neues Statut mit Wasserzucht.

Gumburg, 27. Januar. Der Führer der Hilfsbrigade „Benicia“ ließ der Hamburg-Amerika-Linie folgendes Telegramm ans Aalefand zusenden: Die unterwegs getroffenen Vorbereitungen haben sich überall auf das Beste bewährt. Wir werden sofort nach unserer Ankunft von Massen hungeriger Leute in Anspruch genommen und konnten innerhalb zwei Stunden 2100 Personen glatt versorgen. Der Salzwasser ist dauernd. Wir werden in der Nacht ca. 2500 Personen überbringen (die Bremer „Weimar“ be-

herbergt 1500 Personen). Alle Sorten von Schutzeug sind dringend nötig, ebenso alle Sorten Werkzeuge für den Bau von Baracken und Häusern. Den Aalefand, der sich an der günstigsten Lage zur Stadt befindet, mühten wir leider wegschleppen, da wir Grund benötigten. Der jetzige Aalefand ist etwas weiter entfernt. Wir haben trotzdem gute Verbindung durch die eigenen Boote und die Boote der Kriegsschiffe. Wir verbessern die Transportmöglichkeiten ständig. Das Wetter ist trocken und milde bei Südwind. Das Feuer glimmt unter den Trümmern weiter. Das Kohlenlager ist noch nicht angebrannt. Nur wenige Häuser sind unbeschädigt; 700 sind zerstört. Die Stadt bietet einen grauenhaften Anblick. Es herrscht ein penetrantes Geruch von den verbrannten Fischlagern. Die Bevölkerung ist fast apathisch, aber von grenzenloser Dankbarkeit für den Kaiser erfüllt.

Christians, 27. Januar. (Telegramm.) Das Nationaltheater war bei der Vorstellung für die Notleidenden in Aalefand überfüllt. Bei Beginn spielte die Wahl „Die im Siegertranz“, worauf der Theater-Direktor Hjalmar Björnsen ein Hoch auf Kaiser Wilhelm ausbrachte, in welches die Zuschauer jubelnd einstimmt. Darauf wurde „Die Nacht am Rhein“ scheinbar angeführt.

Bremen, 27. Januar. (Telegramm.) Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Backhausen und des Senatskollektivs hat sich heute hier ein Hilfscomité für die Notleidenden in Aalefand gebildet.

Orst, 27. Januar. (Telegramm.) Der Turpo- jäger Gaffni geht heute nach Aalefand in See mit 1200 kg Kleinfleischkonserven, 2000 kg Bohnen und 1000 Decken für die Notleidenden.

Sport.

Reitport. Bei der diesjährigen Generalversammlung des Leipziger Renn- Clubs soll die „Sport-Welt“ bei, von einer Anzahl Mitglieder ein Antrag eingebracht werden, neben den zwei großen Meetings fünf kleine Rennstage, die sich über die ganze Saison zu verteilen lassen, abzuschließen. Für diese Rennstage ist auch schon ein einheitlicher Plan aufgestellt worden; es sollen an jedem Tage sechs Rennen, zwei Handicap und vier Hindernissen, gelaufen werden. (Fortsetzung folgt.)

Haus der „Sport-Welt“. Der Hamburger Sport- Club schreibt für die kommende Saison ein neues großes Handicap aus, das am zweiten Tage des Reimettings gelaufen und mit einem garantierten Preise von 15 000 M. ausgesetzt ist. Derselbe erfolgt in Polen von 12 000, 2000 und 1000 M. — Die 20 000 M. der Herr Alfred Witt hat seinen Mitglieder von der aktiven Teilnahme an gewissen Wettspielen auszuheben, werden wieder zur Förderung der Verpflegung stellt, werden wieder zur Förderung der Verpflegung stellt.

Der Große Preis von Hamburg gelangt in diesem Jahre am 8. Juni zur Entscheidung. — Ein Scherer in Unglücksfall hat sich bei der Vorkampfbereitung in Reifens-Griffen ereignet. Eine zweijährige Stute aus dem Stalle des Reifens-Griffen war im Reiter ab und schwebte ihm so heftig gegen einen Baum, daß er sofort seinen Geist aufgab.

Spielplan der Leipziger Stadttheater. Neues Theater: Freitag, den 29. Januar (29. Rosen-Beckh, 1. Serie grün): Fialdo, Oper in 2 Akten. Musik von E. von Reichenow. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater: Freitag, den 29. Januar. Neu einstudiert: Doctor Klaus. Anfang 7 Uhr.

Spielplan des Leipziger Schauspielhauses. Freitag, den 29. Januar, abends 7 1/2 Uhr: 23. Freitag-Vorstellung: Zum ersten Mal: Es werde Nacht. Schauspiel in 3 Akten von Walter Hasenclever.

Jahrplan siehe Sonntags-Ausgabe.

Insertionspreis die 6gespaltene Petizeile 25 Pfg., Reklamen unter dem Redaktionsstrich (4gespalten) 75 Pfg.

Central Pacific Railway Company \$ 47,056,000 Restbetrag von insgesamt \$ 100,000,000 First Refunding Mortgage 4% Gold Bonds, fällig am 1. August 1949.

No. 21,801—68,856 einschliesslich, über je \$ 1000. Kapital und Zinsen zahlbar in der Stadt New-York in Vereinigte Staaten Goldmünze von dem Gewichte und Feingehalt der gewöhnlichen Währung, ohne Abzug irgend welcher Steuer oder Steuern, deren Zahlung oder Einbehaltung auf Grund der gegenwärtigen oder künftigen Gesetze der Vereinigten Staaten von Amerika, oder eines einzelnen Staates, oder einer Grafschaft oder einer Kommune derselben von der Gesellschaft etwa verlangt werden könnte.

Kapital und Zinsen unbedingt von der Southern Pacific Company garantiert. Von dem vorgenannten zum Handel an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg zugelassenen Bonds legen wir \$ 5,000,000 (Stücke à \$ 1000) unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1) Die Subskription findet statt Donnerstag, den 4. Februar 1904,

Table with columns for location (Berlin, Breslau, Dresden, etc.) and bank names (Deutscher Bank, Westfälischer Bank, etc.).

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines bei den Stellen erhältlichen Anmeldeformulars. Früherer Schluss der Subskription ist dem Ermessen jeder einzelnen Stelle vorbehalten.

Deutsche Bank, Lazard Speyer-Ellissen, M. M. Warburg & Co.

Karl Tänzer & Co., Leipzig. Specialgeschäft für Leinen- und Baumwollwaren. Braut- u. Erstlings-Ausstattungen. Gardinen u. Vitragen. Bettstellen mit Matratzen. Vollständ. Betten. Anschließliche solide Qualitäten.

Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. Ph. Swiderski, Leipzig-Plagwitz. Bilanz am 30. September 1906.

Balance sheet table with columns for Aktiva (Kredit-Konto, Guthaben-Konto, etc.) and Passiva (Eigenkapital-Konto, Fremdkapital-Konto, etc.).

Gewinn- und Verlust-Konto. Debet. Credit.

Profit and loss account table showing Debet and Credit entries for various items like Generalanforderungen, Abschreibungen, etc.

Die laut Beschluß der Generalversammlung vom 26. Januar d. J. auf 2 Proc. festgesetzte Dividende gelangt zum 1. Februar ab bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Leipzig, und der Gesellschaftskasse, Plagwitz, zur Auszahlung.

Madam die am 26. Januar d. J. abgehaltene ordentliche Generalversammlung vor dem Vorsitzenden Herrn Geschäftsführer Carl Wetzel und Philipp Swiderski wiedergemeldet hat, befehlt der Aufsichtsrat aus folgenden Herren: Vorsitz Carl Strathmann, Vorsitzender, in Leipzig, Carl Wetzel, stellvertretender Vorsitzender, in Leipzig, Richard Saarewey, in Dresden, Philipp Swiderski in Dresden, Alfred Thieme Jr. in Leipzig.

Achtung! Thomaskirchhof 7, Räder der Stadterfassung.

Table listing various types of meat and their prices, such as Schweinefleisch, Kalbfleisch, Ferkelfleisch, etc.

Schneebünde in jed. per. Ausführung. Guter u. preiswürdiger Verz. Buchbinderei A. Hafemann, Königstraße 108.

Analytisches Laboratorium der Grenzapotheke Dr. Stich. Medizinische, bakteriologische und Nahrungsmitteluntersuchungen. Kinderhemden, 45 lang, 65 Pfg.

Verdauungsleidernde Magenkränke Diabetiker u. Gesundheitsmindernde. Echte Grabambrot. 25 Pf. Neuenböhmen à 10 Pf. Allein zu haben: THALYSIA.

Keine Hausfrau sollte unterlassen. Richtig's Kaffeemischungen. Herm. Wilh. Müller Nachf., Leipzig, Grimm-Str. 30, Bismarck.

Conserven! Steinpilze Bayer. Steinpilze in eis. Beh. 2-Pf.-Zoll 110 Pf. Pfefferlinge 2-Pf.-Zoll 65 Pf. Junge Erbsen 2-Pf.-Zoll 45, 65 u. 80 Pf. Junger Kohlrabi 2-Pf.-Zoll 40 Pf. Schnitzspargel 2-Pf.-Zoll 50, 70, 80, 100 Pf. Stangenspargel 2-Pf.-Zoll 110, 140, 170, 190 Pf. Gemischtes Gemüse 2-Pf.-Zoll 65 Pf. Leipziger Allerlei 2-Pf.-Zoll 100 u. 120 Pf. Bei groß. Catalane entgeg. Rabatt. Hermann Hörig, Conservenfabrik, Engestr. u. Poststr. Windmühlstr. 42. Zeichen 1348.

Eis. Kinderbettstellen, Matratzen u. Kellikissen. Phönix-Magazin, Neumarkt 10.

Capitalien à 4%, und darunter für 1. Obsterben ein Stückchen mit über dem fest gänzlich. Bernh. Lindner, I. Apoth.-Centrale, Markt u. Königstraße 8. Tel. 9470. Ganz eine Seilage.

Thee Herm. Schirmer Nachf., Leipzig. Grimmsische Mauricianum Fernsprecher No. 709. Meist diesjährigen Thee-Importe sind wieder recht gut ausgefallen und bieten sich von diesen als besonders preiswerth an: Souchong p. 1/2 kg 160, 200, 300, 400, 600. Melange p. 1/2 kg 160, 200, 300, 400, 600. Englische und russische Mischungen. Preis von A 3.- und A 4.- p. 1/2 kg. Grus-Thee p. 1/2 kg 120, 180, 240. Indian- und Ceylon-Thee halte in grosser Auswahl am Lager. Hermann Schirmer Nachf., Leipzig, Kollektion Königl. Sächs. Landes-Lotterie, hält sich empfohlen.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Verantwortlicher Redakteur: Georg Oskar in Leipzig-Weitz.

Deutschlands Außenhandel im Jahre 1903.

B. K. nach dem letzten dem Kaiserlichen Statistischen Amt herausgegebenen Jahrbuch für 1903 der monatlichen Handelsübersicht über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebietes beträgt im Jahre 1903:

- 1) Die Einfuhr in Tonnen zu 1000 kg 47 084 065 gegen 48 885 602 im Vorjahre, d. h. um 1 801 537 weniger, aber mehr 9 830 418 und 5 917 118. Ueberwiegend ist 1903 gegen 1902 eine Zunahme im Wert zu verzeichnen, während das Vorjahr eine Einbuße an Gewicht zeigt. Die Einfuhr aus den Vereinigten Staaten ist am stärksten gestiegen. Die Einfuhr aus den Vereinigten Staaten ist am stärksten gestiegen. Die Einfuhr aus den Vereinigten Staaten ist am stärksten gestiegen.
- 2) Der Ausfuhrwert in Tonnen zu 1000 kg: 99 279 707 gegen 95 029 599 und 92 302 599 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 4 250 108 und 6 977 108. Ueberwiegend ist 1903 gegen 1902 eine Zunahme im Wert zu verzeichnen, während das Vorjahr eine Einbuße an Gewicht zeigt. Die Einfuhr aus den Vereinigten Staaten ist am stärksten gestiegen.

Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1902 gegen 1901: 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 194 und 194. Die Ausfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1902 gegen 1901: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren. Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Vermischtes.

Leipzig, 28. Januar.

Wirtschafts- und Handelsstatistik. Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Ausfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Wirtschafts- und Handelsstatistik. Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Ausfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Wirtschafts- und Handelsstatistik. Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Ausfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Wirtschafts- und Handelsstatistik. Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Ausfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Ausfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Einfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

Die Ausfuhrwerte in Millionen Reichsmark: 1903 gegen 1902: 5003 gegen 4813 und 4619 in den beiden Vorjahren, d. h. mehr 190 und 192 Millionen in den beiden Vorjahren.

zu fällen, welche das Recht erhalten werden, Rente und Verfall...

27. Januar. (N. S. Z. B.) Die Bilanz der...

28. Januar. Die Bilanz der...

29. Januar. Die Bilanz der...

30. Januar. Die Bilanz der...

31. Januar. Die Bilanz der...

1. Februar. Die Bilanz der...

2. Februar. Die Bilanz der...

3. Februar. Die Bilanz der...

4. Februar. Die Bilanz der...

5. Februar. Die Bilanz der...

6. Februar. Die Bilanz der...

7. Februar. Die Bilanz der...

8. Februar. Die Bilanz der...

9. Februar. Die Bilanz der...

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Wochenspiegel London am 28. Januar 1904. 10.30 O. 20.30 S.

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

Notierungen 27. Januar. Kaffee-Termin-Notierungen...

